

Erfolgreich im Einsatz

Was würden Sie nicht alles dafür geben, dass Ihre Schmerzen gelindert werden? Ihr Facharzt nutzt Therapien der Leistungssportler, die schon länger erfolgreich eingesetzt werden. So wie die

Stoßwellentherapie. Sicher haben Sie schon gehört, dass sich mit Stoßwellen Nierensteine zerstören lassen. Das gleiche Prinzip nutzen Orthopäden seit 1992: die Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT). Dabei wirken elektromagnetisch erzeugte Schallwellen von außen auf den Körper ein. Jedoch kommen, anders als in der Urologie, nur Stoßwellen im niederenergetischen Bereich zum Einsatz.



Noch Fragen?

Dr. med. Michael R. Grüner
Am Stein 7 · 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.330 66 · info@drgruener.de



www.drgruener.de

Wie lange dauert der Vorgang?

Die Behandlung dauert wenige Minuten und wird im Abstand von jeweils einer Woche durchgeführt. Die Anzahl der Anwendungen richtet sich nach dem Therapieerfolg.

Ist die Stoßwellentherapie schmerzhaft?

Zu Beginn der Behandlung kommt es zu kleinen stichartigen Beschwerden. Im weiteren Verlauf der Behandlung verschwinden diese rasch.

Kann die Stoßwellentherapie bei jedem durchgeführt werden?

Fast jeder Patient kann behandelt werden, jedoch nicht, wenn Sie Macumar einnehmen.

Kann es Nebenwirkungen geben?

Nach langjährigen Erprobungen und Untersuchungen konnten bisher keine Nebenwirkungen festgestellt werden. Lediglich die Geräusche der Stoßwellen werden von manchen Patienten als etwas unangenehm empfunden.

Zahlt meine Krankenkasse?

Die privaten Krankenkassen erstatten die Behandlungskosten.

Sport- und Notfallmedizin · Stoßwellentherapie · Chirotherapie
Akupunktur · Alpinmedizin · Mountain Emergency Doctor UIAA

... medizinisch und menschlich gut betreut fühlen.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Stoßwellentherapie

Einfache Behandlung · Schnelle Wirkung
Ohne Cortison · Ohne Tabletten



Sie leiden an
chronischen Schmerzen?
Medikamente bringen Ihnen
keine Besserung?

Lassen Sie doch
einfach den „Kalk
wegsprenge“ ...

Dr. med.
Michael R. Grüner
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



Wenn Sie **eine** der folgenden Fragen mit **JA** beantworten, kann Ihnen Ihr Facharzt helfen ...

Haben Sie Schmerzen ...

- in der Ferse bei den ersten Schritten am Morgen?
- in der Schulter, wenn Sie den Arm heben oder beim Schlafen?
- im Ellenbogen, wenn Sie etwas heben, eine Türe öffnen, Tennis oder Golf spielen?
- in der Hüfte, wenn Sie Treppen steigen oder beim Tanzen?
- im Knie, wenn Sie Fußball spielen oder beim Sprinten?
- in der Ferse, wenn Sie gehen, joggen oder wandern?
- in der Achillessehne, wenn Sie laufen?
- bei denen Medikamente und Spritzen erfolglos waren?

Wenn die Ablagerung von Kalk, Überreizung oder Entzündung die Ursache ist, können Sie vielleicht schon bald wieder schmerzfrei sein!



Stoßwellentherapie

Aktiviert körpereigene Selbstheilungskräfte

Manchmal helfen Spritzen nicht ...

Schmerzen in Gelenken oder Sehnen haben vielerlei Ursachen, darunter **Kalkablagerungen** und **Entzündungen**. Herkömmlich lassen sich die Schmerzen gut mit Medikamenten und Spritzen behandeln. Doch nicht immer wirken diese und häufig kommt es zu Nebenwirkungen. Die **Stoßwellentherapie** ist eine einfach anzuwendende Möglichkeit, die Schmerzen zu lindern und vielfach sogar eine Operation zu verhindern.

Stoßwellen wirken mehrfach: Zum einen lockern sie Kalkdepots auf. Fresszellen entsorgen die gelösten Kalkablagerungen. Zum anderen reagieren Körperzellen auf die Stoßwellen und aktivieren körpereigene Selbstheilungskräfte. Die Stoffwechselaktivität wird dank der stärkeren Durchblutung und der Bildung neuer Blutgefäße erhöht.

Der ins Stocken geratene Heilungsprozess wird durch Zellerneuerung angeregt und beschleunigt. Die Stärke der Stoßwellen wird individuell auf Sie und Ihren Körper eingestellt.

Wirkweise der Stoßwellenbehandlung

Sie aktiviert körpereigene Selbstheilungskräfte.

Sie fördert die Durchblutung.

Sie beschleunigt den Heilungsprozess.

Sie ermöglicht Alltag und Freizeit mit Spaß statt Qual.

